

Unsere Gemeinde

Grenzach-Wyhlen liegt in der äussersten Südwestecke Deutschlands am Rheinknie bei Basel.

Die Doppelgemeinde Grenzach-Wyhlen ist aufgrund der Verwaltungsreform mit Wirkung zum 1.1.1975 aus den beiden bisherigen selbständigen Gemeinden Grenzach und Wyhlen gebildet worden.

Der Musikverein trägt heute noch den Namen und das Wappen des Ortsteils Wyhlen. Die beiden Orte sind bereits im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt worden. Bereits vor dieser Zeit jedoch war die Gemarkung besiedelt. In der Hallstattzeit (ca. 750-450 v.Chr.) und der Latenezeit (ca. 450 v.Chr.) waren die Kelten hier ansässig, ehe sie Mitte des ersten nach christlichen Jahrhunderts unter römische Herrschaft gerieten.

Auf die Zeit unter römischer Herrschaft ist auch der für Deutschland einzig artige Buchswald zurückzuführen. Den Römern folgten im 3. Jahrhundert n.Chr. die Alemannen. Aus dieser Zeit lässt sich auch der Ortsname unseres Ortsteils Wyhlen (ze wilon = bei den Villen) herleiten. Mit dem Sieg der Franken über die Alemannen wurden beide Ortsteile Teil des fränkischen Reiches. Im Mittelalter wurde die Landesgrenze zwischen der Markgrafschaft Baden und Vorderösterreich mitten durch die beiden Ortsteile gezogen. Diese Trennung sollte 500 Jahre dauern.

Erst nach der Niederlage der Österreicher in der Schlacht um Austerlitz (1805) wurde Wyhlen im Frieden zu Pressburg der Markgrafschaft Baden zugeschlagen, womit die beiden Ortsteile wieder einer einzigen Herrschaft angehörten. Heute werden die ehemaligen Bauerndörfer von international tätigen Industriebetrieben geprägt, die die Gemeinde zu einem bedeutenden Industrieort machen.

Mehr Details zu unserer Gemeinde finden Sie auf deren Homepage
www.grenzach-wyhlen.de



Naturschutzgebiet Altrhein und Doppelkraftwerk
(Wasserkraft-Sonnenenergie) Wyhlen-Augst



Kloster Himmelpforte mit
Wallfahrtskirche -Wahrzeichen des Ortsteils Wyhlen